

Praktischer Unterricht zum Thema Blindheit

Erhard-Junghans-Schule | Gespräch mit einem Betroffenen / Einblick in den Alltag

Schramberg. 13 Schüler der Erhard-Junghans-Schule Schramberg, Bereich Gemeinschaftsschule, haben im Rahmen des Deutschunterrichts mit ihrer Lehrerin Cornelia Funk die Berufsschule St. Klara Heiligenbronn besucht.

Nachdem gemeinsam die Lektüre »Behalt das Leben lieb« gelesen worden war, in dem ein Junge erblindet, war nun eine praktische Auseinandersetzung mit dem Thema Blindheit Teil des Unterrichts.

In Heiligenbronn wurden die Schüler vom Abteilungsleiter der Berufsschule, Udo Neudeck, begrüßt. Neudeck führte in das Thema Blindheit und Sehbeeinträchtigungen ein. Die Schüler erfuhren viel über mögliche Ursachen und



Die Erhard-Junghans-Schüler durften auch den Umgang mit dem Blindenstock testen. Foto: EJS

auch ganz praktisch, wie sich manche Krankheitsbilder anfühlen. So konnten Brillen

aufgesetzt werden, um verschiedene Sehbeeinträchtigungen nachempfinden zu

können. Den ganzen Vormittag war außerdem Michael Dürr anwesend, der selbst vollständig erblindet ist.

Die Schüler waren sehr interessiert und konnten im Gespräch viel erfahren. Sie bekamen einen Einblick in seinen Alltag, sein Berufsleben und seine Vorstellungen. Außerdem führten die Schüler Michael durch das Schulgebäude und durften auch selbst das Laufen am Blindenstock erproben. Dabei erläuterte Neudeck die baulichen Überlegungen für Blinde an der neuen Schule St. Klara.

Die aktive Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsthema war für die Schüler spannend, motivierend und beeindruckend zugleich.